

## **14. Bauhofleitertreffen Lkr. Rottal/Inn**

Zu Ihrer 14. Tagung trafen die Bauhofchefs des Lkr. Rottal/Inn in Kirchdorf am Inn zusammen.

Nachdem die Teilnehmer von 1. Bürgermeister Johann Springer begrüßt wurden, übernahm dieser anschließend gleich den Part zur Vorstellung der Gemeinde.

Kirchdorf am Inn ist mit einer Einwohnerzahl von 5500 eine der Einwohnerstärksten Kommunen im Lkr. Rottal/Inn.

Insgesamt unterhält die Gemeinde ein Straßennetz von 67 km. Hiervon sind 58 km Strecke asphaltiert.

Kirchdorf am Inn verfügt über eine im Jahre 2004 neuerbaute Dreifachturnhalle welche auch überregional stark genutzt wird. Eine weitere Besonderheit ist das seitens der Gemeinde in Eigenregie betriebene Seniorenheim.

Der Bauhof der Gemeinde besteht aktuell aus 12 Mitarbeitern. Die Mannschaft um Bauhofleiter Anton Sperl betreut ein sehr umfassendes Aufgabengebiet.

Die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, die komplette Durchführung des Winterdienstes in Eigenregie sowie der Straßenunterhalt sind nur einige Aufgabenschwerpunkte.

Ebenfalls wird die gemeindliche Wasserversorgung vom Bauhof betreut.

In der Diskussionsrunde der Bauhofleiter war auch dieses mal wieder eine Reihe von Punkten zu durchzusprechen.

Aufgrund der zuletzt gemachten Erfahrungen dass vor allem in der allgemeinen Diskussionsrunde noch mehr Zeitbedarf notwendig sei wurde entschieden für dieses Treffen keinen Fremdreferenten einzuladen.

Nachdem Eggenfeldens Bauhofleiter Thomas Schreiner über den aktuellen Stand der Streusalzeinkaufsgemeinschaft sowie den Einkaufsverbund Mineralgemisch informierte hatte, war es an der Zeit um aktuelle Punkte abzuhandeln.

Rückblickend zu erwähnen war die in 2015 durchgeführte Inhouseschulung für Thermoplastik welche im Bauhof der Stadt Eggenfelden abgehalten wurde.

Als weiterer Themenschwerpunkt standen die Neuerungen im Bereich der Spielplatznormen auf der Agenda. Hier besteht insgesamt noch ein hoher Informationsbedarf. Im kommenden Jahr sollen hier Anstrengungen unternommen werden um eine Informationsveranstaltung für alle Bauhöfe im Lkr. Rottal/Inn abzuhalten.

Diskutiert wurde auch über die verschiedensten Ausführungen- und Qualitäten von Hundetoilettenspender sowie über ein neuartiges Parkbankkonzept.

Vorherrschendes Thema war aber auch hier die aktuelle Flüchtlingsproblematik und deren Auswirkungen auf die Bauhöfe.

So ist eindeutig feststellbar das es hier bis weilen ein enorm starkes Gefälle in punkto Arbeitsbelastung für die einzelnen Bauhöfe im Landkreis gibt.

Einige Kollegen sind bis dato noch komplett unberührt – andere haben bereits eine enorm hohe Arbeitsbelastung zu bewältigen.

Einhelliger Tenor ist aber das sicherlich kein Bauhof personell dauerhaft in der Lage sein dürfte übermäßige Sonderaufgaben zu übernehmen ohne im Gegenzug andere Leistungen einzusparen.

Im „praktischen Teil“ des Bauhofleitertreffens ging es schließlich noch zur Betriebsbesichtigung des Bauhofes.  
Anton Sperl führte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Andreas Haunreiter die Kollegenschaft durch den Betrieb.

Beeindruckt zeigten sich die Kollegen hier von der sehr strukturierten Lagerhaltung. Auch die vom Bauhof in Eigenregie durchgeführten Gebäudeanbauten wussten zu überzeugen.

Den Ausklang fand das Bauhofleitertreffen bei einem gemeinsamen Mittagessen zu welchem die Gemeinde Kirchdorf am Inn eingeladen hatte.

Das 15. Bauhofleitertreffen findet im Frühjahr 2016 statt.  
Als Gastgebende Kommune wird dann der Markt Wurmansquick fungieren.

Autor  
Thomas Schreiner  
Bauhofleiter Stadt Eggenfelden